

Du bist hier: [Startseite](#) › [RegionKiel](#) › Artikel

Donnerstag, 28. August 2008

Deichperlefestival: Musik für einen guten Zweck

4.000 Euro für das MGH

Beim diesjährigen Deichperlefestival am Falckensteiner Strand haben die Gäste gefeiert und gerockt - aber auch gespendet. 4.000 Euro sind insgesamt zusammen gekommen, die nun dem Mehrgenerationenhaus (MGH) "Vinetazentrum" in [Gaarden](#) zu Gute kommen.



von links: G. Mutlu (Verwaltung MGH), B. Römer (Vorstand MGH), Oberbürgermeisterin A. Volquartz, A. Kraft (Deichperle), K. Hellebrandt (Groove Complex), E. Angst (Deichperle).

Das Deichperlefestival fand an sonnigeren Tagen im Juli dieses Sommers direkt am Falckensteiner Strand statt. Das von den Betreibern der Deichperle und vom Groove Complex ins Leben gerufene Festival präsentierte die norddeutschen Bands Schall & Rauch, Rantanplan, und Smoke Blow, die den Gästen ordentlich einheizten. Ebenso tat es auch die schwedische Band The Horror The Horror, die auf dem ersten deutschen Strandfestival für ein wenig internationales Flair sorgte.

Der erwirtschaftete Überschuss des Deichperlefestivals ging nun an das Mehrgenerationenhaus (MGH) "Vinetazentrum" in [Gaarden](#). 4.000 Euro sind zusammengekommen, die das MGH für einen Mittagstisch für Kinder nutzen möchte, für den bisher nicht nur Lebensmittel, sondern auch die richtigen Möbel fehlen. Den Kindern soll dort die Möglichkeit gegeben werden, nach der Schule eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen, wenn ihnen dies im Elternhaus nicht möglich ist.

Zur Übergabe eines symbolischen Schecks war auch Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz anwesend, die Schirmherrin dieser Aktion war. Barbara Römer vom MGH nahm den Scheck entgegen und bedankte sich bei allen Beteiligten für die "wahnsinnig großzügige Spende". Auch Angelika Volquartz wies noch einmal darauf hin, wie wichtig Spenden wie diese seien und bedankte sich außerdem beim Personal des MGH: "Frau Römer und ihre Kollegen leisten eine hervorragende Arbeit." Andree Kraft, Betreiber der Deichperle, sagte zu, gerne wieder für Kieler Institutionen zu spenden, die sich vor allem für sozial benachteiligte Kinder einsetzen: "Wenn nur einem eine Perspektive vermittelt wird, dann ist das schon ein Erfolg."

Das MGH "Vinetazentrum" in [Gaarden](#) bietet unter anderem offene Treffmöglichkeiten und Freizeitangebote, aber auch berufliche Fortbildung sowie Familien- und haushaltsnahe Dienstleistungen. Den unterschiedlichen Generationen soll im MGH eine Möglichkeit gegeben werden, aufeinanderzutreffen und sich untereinander auszutauschen.